



Vorschlag wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Fachtagung „Entwicklung der Altmühlseeregion“ am
17.01.2025 im AIZ in Muhr am See



Schaffung unabhängiger Badebereich(e)

■ Einbau von schwimmenden Tauchwänden

- ▶ Zur besseren Unterhaltung (frei von Fischen, ggf. gezielte Fällung oder gezielte Abschöpfung von Blaualgen)
- ▶ Kosten ca. 200.000 €



Textile Seeabtrennung von technoplan gmbh (<https://technoplan-gmbh.de/umwelt-landwirtschaft/schwimmende-tauchwaende-enclosure-seeabtrennungen/>)

Abschöpfung Blaualgen

- Machbarkeit wurde durch WWA 2018 nachgewiesen
 - ▶ Zuständigkeit > Zweckverband Altmühlsee



Absaugen abgestorbener Blaualgen, Bilder WWA Ansbach vom 23.07.2018



Förderung von Unterwasserpflanzenaufkommen

- Förderung der Unterwasserpflanzen mit Schutz vor Verbiss durch Wasservögel und Fische (Grasfische + gründelnde Fische, die keimende Wasserpflanzen vor dem Anwachsen hindern >>>Aufgabe **Fischereiverband Mittelfranken**)

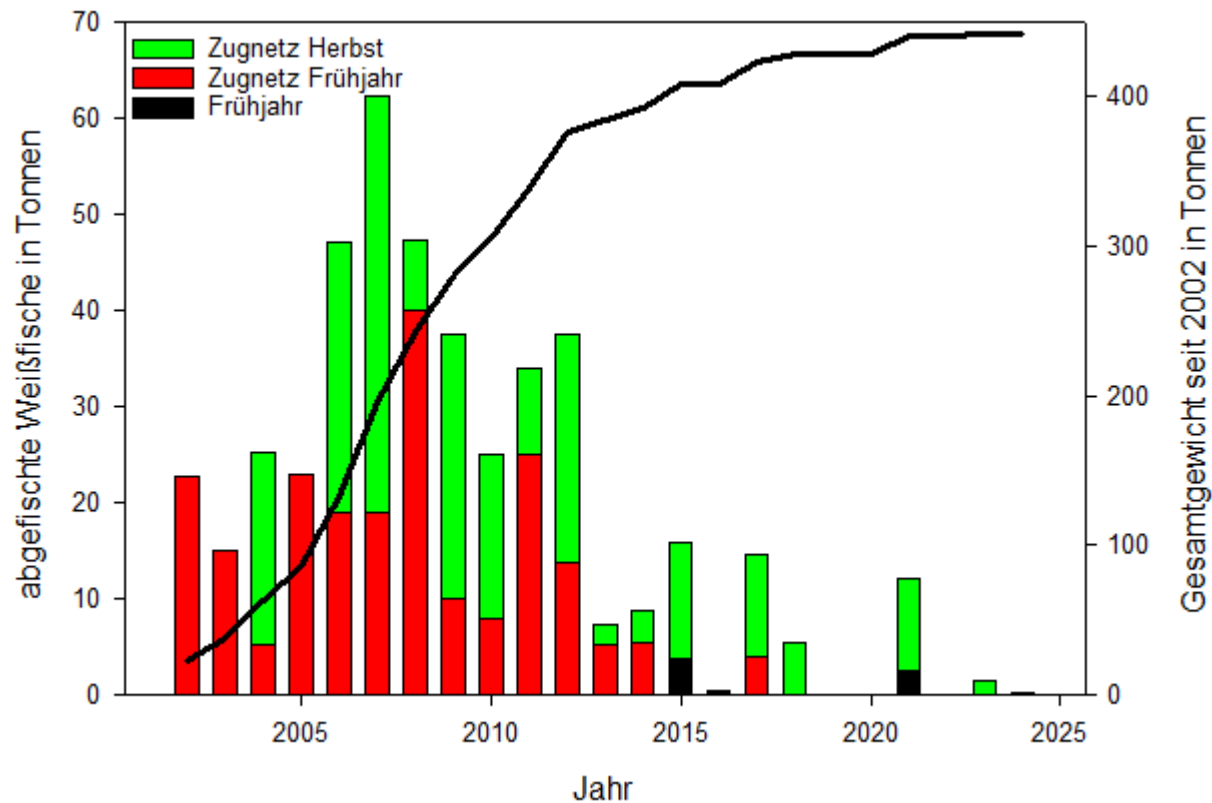


Netze als Schutzeinrichtung für Anpflanzungen (Moss et al. 1996)

Unterwasserdrohne WWA Ansbach

Steigerung der Abfischungsquote

Zuständigkeit: Fischereiverband Mittelfranken seit 2023



Fortführung ökologischer Ausbau sowie Sedimententnahme an der oberen Altmühl



Fotos WWA Ansbach

Steigerung der Sedimententnahme

Bau eines 3. Absetzbeckens

- Fläche bereits vorhanden
- BImSch Genehmigung vorhanden muss eventuell ergänzt werden
- Kosten ca. 700.000 €

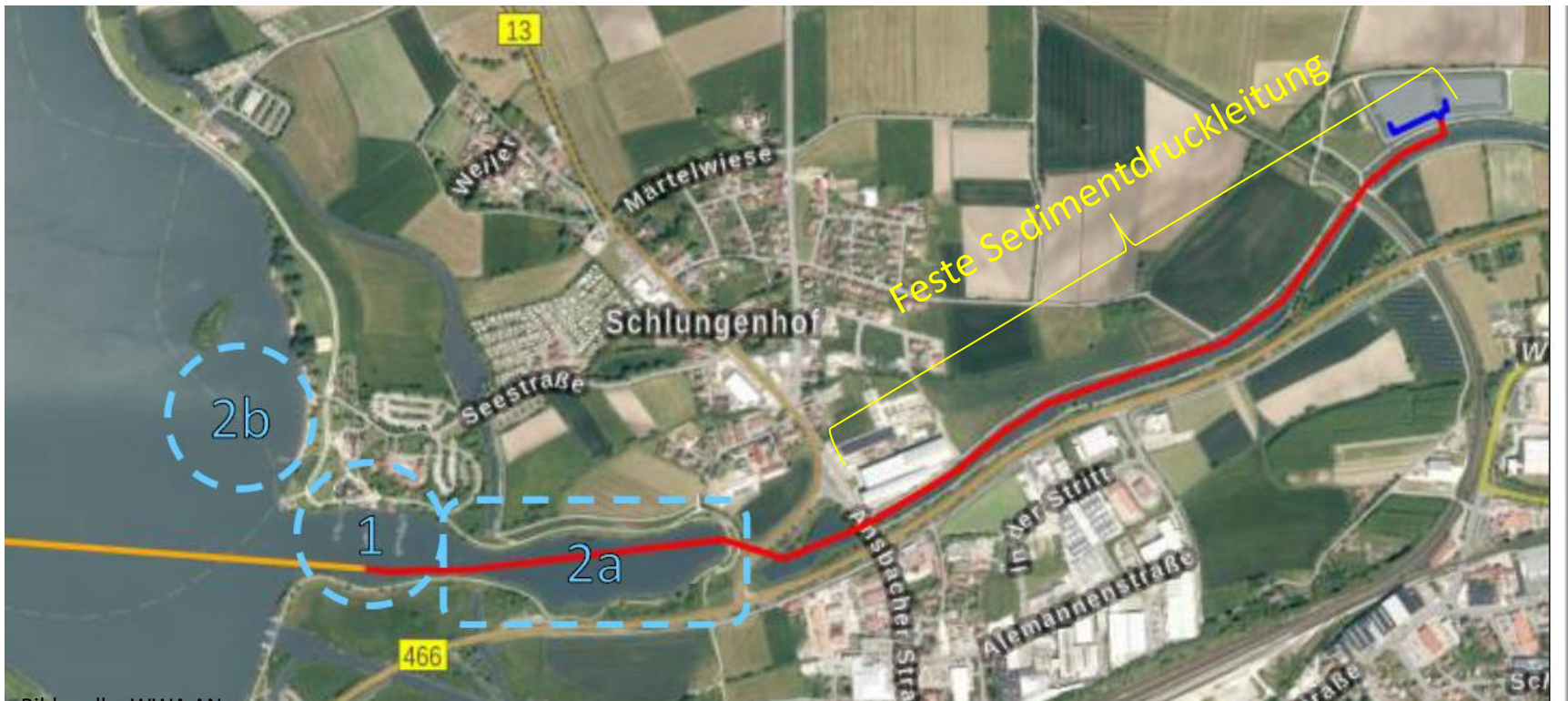


Bild WWA Ansbach Lageplan Absetzbecken



Steigerung Sedimententnahme

Bau einer festen Sedimentdruckleitung



Bildquelle: WWA AN

Kosten ca. 700.000 €



Steigerung der Sedimententnahme

■ Anschaffung eines Saugbaggers

Vorteile:

- ▶ Flexiblere Einsatzzeiten, höhere Entnahmeraten
- ▶ Saugbaggerzyklen sowie die Verwertung jahreszeitlich veränderbar
- ▶ Kein Abhängigkeitsverhältnis



Foto Fa. PROGROUPE Saugbagger

Steigerung der Sedimententnahme



- Prüfung Absetzmöglichkeit im Zulaufbereich AS unterhalb Wehr Streudorf

Untersuchung TH Nürnberg, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Prof. Carstensen

- ▶ Modellierung und Untersuchung Zulaufbereich Altmühlsee
 - Verminderung der Fließgeschwindigkeit durch Einbauten, Schwimmkörper
 - Schaffung von Absetzzonen
 - Gezielte Sedimententnahme im Zulaufbereich



Quelle: Hajo Dietz Luftbild





See ablassen und Sediment vollständig entfernen

■ Bewirtschaftung:

- Die Ziele der Überleitung werden nicht mehr eingehalten

- (Rechtsverstoß) >> **Hochwasserschutz** mittleres Altmühltal,
- Hochwasser kann nicht in den See eingeleitet und zurückgehalten werden
- Wasserzuführung Brombachsee für das **Ziel Niedrigwasseraufhöhung** nicht möglich

■ Die Wiederbefüllung des Sees ist von Hochwässern abhängig, der Zeitraum bis zum Erreichen des Stauziels ist nicht vorhersehbar

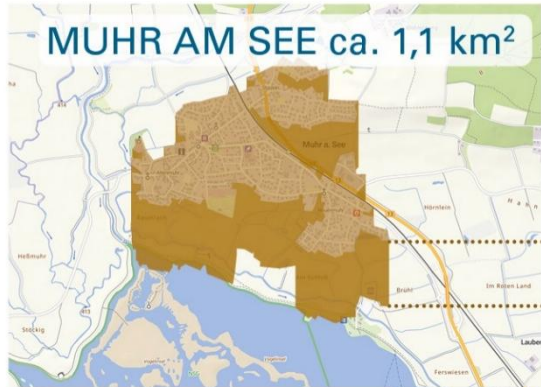
■ Durchführung:

- **Befahrbarkeit** des schlammigen Seegrunds ist nicht abschätzbar
- **Verkehrssicherung** der freiliegenden Schlammflächen auf dem Seegrund (vor Betretung) schwer möglich
- **Weidenbewuchs** in kürzester Zeit
- **Keine** realistische **umsetzbare Entschlammung**

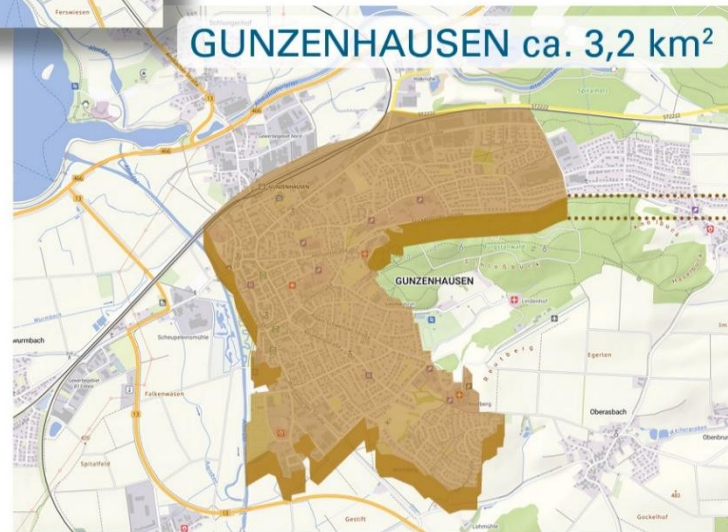
insgesamt ca. 60.000 3-Achser durch GUN über 1-2 Jahre



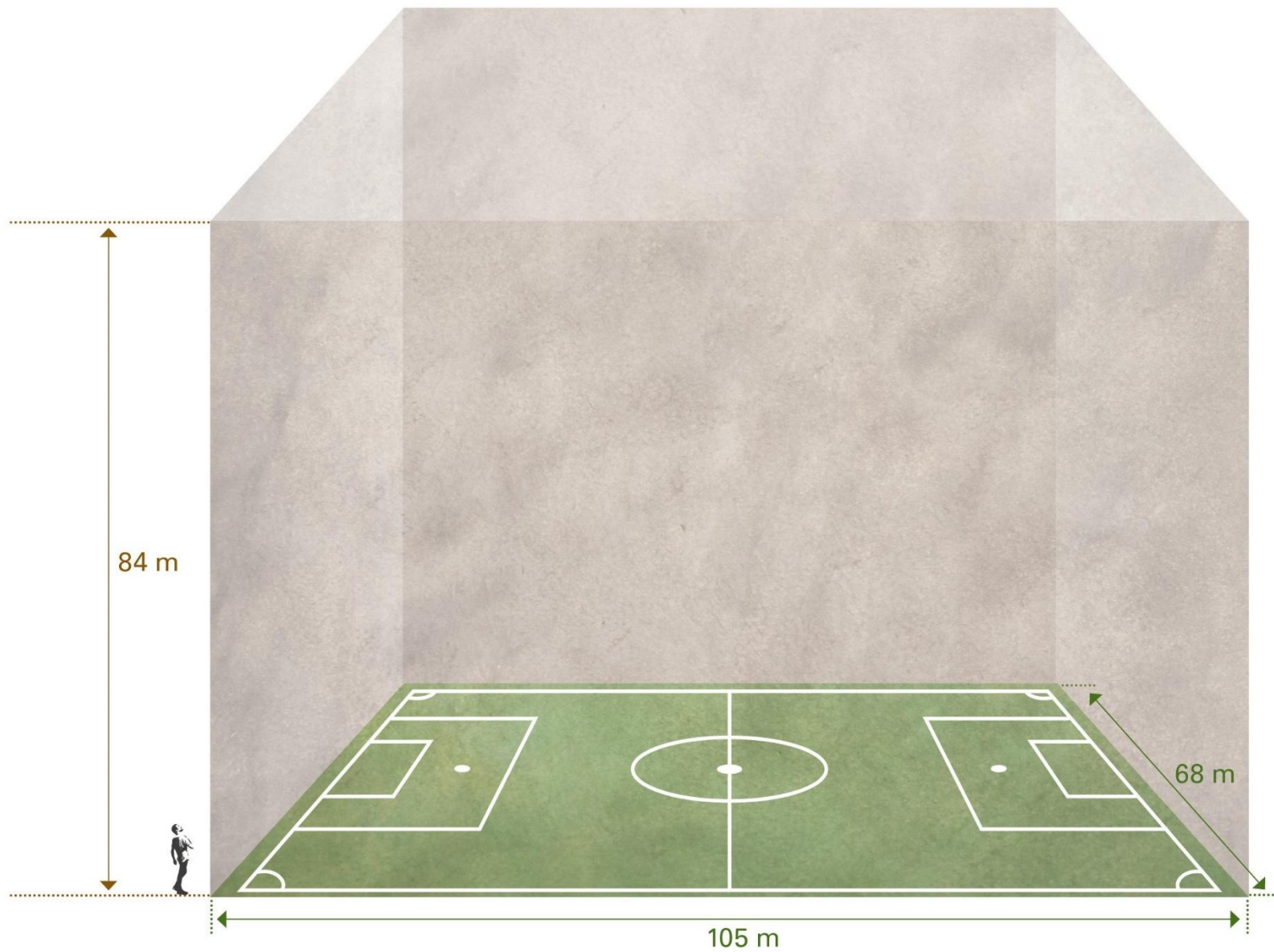
See ablassen und Sediment vollständig entfernen



ca. 54 cm Höhe



ca. 19 cm Höhe





See ablassen und Sediment vollständig entfernen

■ Nachteile Ökologie / Naturschutz

- ▶ Zerstörung der bisherigen Erfolge (Wasserpflanzen)
- ▶ Eingriff in wertvolle und geschützte Lebensräume (Vogelinsel)
- ▶ Natura 2000 Gebiet !
- ▶ Tierschutz / Artenschutz (Absammeln von Muscheln, Fische)



Intensivierung der Sedimententnahme durch Firma PROGROUPE > Pilotversuch Einlaufbereich Altmühlsee



Wohin ?

Wer hätte Grundstücke?



Bilder Fa. PROGROUPE, Slowakei

Kosten Pilotversuch ca. 450.000 € ohne Verwertung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

